



Wahrheit zu bringen. Viele Kollegen sind auch der Ansicht, daß dieses Vorgehen gegen meine Person schamlos ist...

Wenn die Einlieder behaupten, in der Generalversammlung wäre nicht nach Anweisung der Zelle gearbeitet worden...

Doch lassen wir einem Gegner meiner Person, welcher den einen persönlichen Grund in der Generalversammlung zur Sprache brachte, das Wort.

In einer Mitgliederversammlung wurde von einem Kollegen folgende Ausklärung gegeben: 'Hilbrant hat einen Fehler gemacht...'

Mögen die Kollegen des Verbandes sich selbst ein Bild machen aus dem Bericht des 'Proletarier'...

Die Redaktion hat von dem Artikel 'Reaktionäre Arbeiter' in Nr. 7 des 'Proletarier' kein Wort zurückzunehmen...

OOO Aus der Industrie OOO

Chemische Industrie

Der Kampf in Ludwigshafen

Die Arbeiterchaft der Badischen Anilin- und Sodafabrik steht seit dem 6. März wieder auf der Straße. Wie kam es diesmal? Für die chemische Industrie besteht seit Jahren ein Reichsrahmenvertrag...

Nach dem von den Anleitern für die chemische Industrie gefällten Schiedsspruch kann die Werkleitung im Besonderen mit der Betriebsvertretung die vereinbarte Arbeitszeit einführen...

zu einem gewissen Grade kampfunfähig. Deshalb konnte auch Dr. Curschmann bei den Vorverhandlungen sich die Drohung leisten: 'Wir wünschen den Kampf nicht...'

Kein Mensch denkt innerhalb unseres Verbandes daran, den Achtstundentag preiszugeben. Aber in einer Zeit, in der die Unternehmer sich in der allergünstigsten Kampfsposition befinden...

Allo nicht der Fabrikarbeiterverband ist schuld, daß den Arbeitern zeitweise der Achtstundentag genommen wird, sondern zunächst der Reichsarbeitsminister Braun...

Unfälle

Kiffingen. Im Pfirscher Mineralwerk ist am 26. Februar der Kollege Christoph Käßmann durch einen schweren Unfall zu Tode gekommen.

Papier-Industrie

Skandalöse Tarifrechtspflege

Für die deutsche Papiererzeugungs-Industrie besteht ein ungekündigter Reichsrahmenvertrag, in dem auch die Arbeitszeit auf täglich 8 Stunden und wöchentlich 48 Stunden geregelt ist.

Das Vorhandensein dieses Spruches war auch dem Oprenschischen Arbeitgeberverband und den Zellstoffgewerkschaften in Königsberg, Litz und Ragunt bekannt.

Als Einspruchsprüfung wurde der 25. Februar 1924 vorgesehen. Um das skandalöse Verhalten des königlichen Schlichtungsausschusses in Königsberg richtig würdigen zu können...

Das Verlangen vor dem königlichen Schlichtungsausschuß in Königsberg wird aber noch skandalöser durch die Tatsache, daß als Arbeitgebervertreter von Anz wegen dessen wurde der Arbeitervertreter Herr Dr. Schröder in Königsberg, jener Herr, auf dessen Berufung sich die Zellstoffarbeiterchaft in Königsberg berief...

Dieses skandalöse, jeder Tarifrechtspflege höhnsprechende Verhalten des königlichen Schlichtungsausschusses in Königsberg wurde ganz bestimmt nicht dadurch gemildert, daß der Schlichter für Oprensch, Herr Sworbe, und Regierungsrat Lohmann, Ombudsmann, diesen Schiedsspruch auch noch als verbindlich erklärte...

über die Arbeitszeit zu entscheiden, wenn zwischen den Vertragsparteien keine Verständigung zustande kommt...

Ein derartiges Verhalten der Schlichtungsbehörden in der Tarifrechtsfrage muß das Vertrauen der Arbeiterchaft und ihrer Organisationen zu diesen staatlichen Institutionen gründlich erschüttern.

Dem Reichsarbeitsminister empfehlen wir dringend, sich diesen Spruch und die Tätigkeit seiner Beauftragten einmal genauer anzusehen und Remedur zu schaffen...

Industrie der Steine und Erden

Zieglergedanken

Wenn wir Zieglerkollegen in den früheren Jahren unsere Arbeitsstätte im Herbst oder Winter verlassen und uns in die Heimat begaben...

Wie aber war das Jahr 1923? Die Kampagne hindurch hatten wir schwer gearbeitet, nur das Allernotwendigste gekauft...

Für die neue Kampagne 1924 will uns Ziegler abgibt nicht klar werden, weshalb wir wieder eine längere Arbeitszeit haben sollen.

Heute bereits ist es vielen Ziegler verleidet, in die Fremde zu gehen und sich ausnützen zu lassen.

Wir Ziegler haben, so müssen die Lohn- und Arbeitsbedingungen auch erträglich sein.

Ein Zieglerkollege

Für den Freistaat Oldenburg und Ostfriesland

- suchen wir zum 1. April 1924 einen Bezirksleiter mit dem Sitz in Oldenburg. Bewerber haben eine Schilderung ihres Lebenslaufes sowie ihrer bisherigen Tätigkeit schriftlich einzureichen.

Für die Zahlstelle Andernach

gesucht. Kollegen, die sich bewerben wollen, ersuchen wir, sich unter Vorlegung einer Schilderung ihres Lebenslaufes bis 29. März an den Unterzeichneten zu wenden.